

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Straßen	Datum 29.05.2013	Drucksachen-Nr. 2013/356
---------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	17.06.2013

Tagesordnungspunkt 4

**K 6106; Ausbau in der OD Mindersdorf
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für den Ausbau der K 6106 in der OD Mindersdorf wird zum Angebotspreis von 304.999,53 € an die Firma F. Kirchhoff Straßenbau GmbH, Langenargen, vergeben.

Sachverhalt

Die Fahrbahn der K 6106 ist in der Ortsdurchfahrt von Mindersdorf schadhaft und in einem schlechten Zustand. Es sind keine Gehwege vorhanden. Die mehrfach zurückgestellte Baumaßnahme wird nun als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Hohenfels durchgeführt. Für die Gemeinde wird ein einseitiger Gehweg hergestellt und vorhandene Versorgungsleitungen erneuert bzw. ergänzt.

Über eine Vereinbarung wurde geregelt, dass die Kosten für den einseitigen Gehweg einschließlich der Borde und die Verlegung von Versorgungsleitungen von der Gemeinde Hohenfels zu tragen sind. Die Leistungen hierfür sind in dem zur Vergabe anstehenden Auftrag enthalten.

Da vor kurzem eine Deckenerneuerung zwischen Mindersdorf und Deutwang durchgeführt wurde, ist mit dem Ausbau in der OD Mindersdorf der gesamte Streckenabschnitt der K 6106 in einem sanierten und guten Zustand.

Die Baulänge beträgt etwa 360 m. Auf dem Straßenzug wurde eine Verkehrsmenge DTV (2011) von 161 Kfz / 20 Lkw/Busse gemessen. Der Straßenzug wird auch durch den ÖPNV befahren. Die Ausbaubreite beträgt 6,00 m für die Fahrbahn und 1,50 m für den einseitigen Gehweg.

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 304.999,53 € bis 385.493,86 € liegen. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. F. Kirchhoff Straßenbau GmbH, Langenargen, mit einem Angebot in Höhe von 304.999,53 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt 22,4 % über der Vertragssumme.

Für den Gemeindeanteil wurde ein Betrag in Höhe von 58.000 € ermittelt. Dieser Betrag ist in der Auftragssumme mit enthalten.

Nach den Ausschreibungsunterlagen ist die Baumaßnahme bis Ende August 2013 fertigzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 370.000 € für die Baukosten zur Verfügung. Abzüglich des Gemeindeanteils mit 58.000 € ergibt sich eine Unterschreitung des Haushaltsansatzes von 123.000 €.

Anlagen

Keine.